

Fußball: Bilingualitäten

Gelsenkirchen. Der deutsche Fußballnationalspieler Roman Neustädter kann sich vorstellen, bei der EM 2016 für Russland zu spielen. Die Mutter Neustädters ist Russin. Auch wenn er zwei Länderspiele für die Auswahl des Deutschen Fußballbundes bestritten hat, wäre eine Startberechtigung für die Rossijski Futbolny Sojus möglich. Neustädter machte aber klar: »Mich hat keiner kontaktiert, ich habe selbst auch nur davon gehört.« Am Montag bestätigte Lokomotive Moskau, dass der brasilianische Torwart Guilherme Marinato (29) Russe geworden ist. Er will für seine neue Heimat das Tor hüten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275952.fußball-bilingualitäten.html>